

LINSSEN MAGAZINE

LINSSEN  YACHTS

Since 1949

We take your pleasure seriously®

JUBILÄUMSAUSGABE





WIR BAUEN LIFESTYLE
IN SERIE!
LINSSEN YACHTS

LINSSEN YACHTS B.V.

Brouwersstraat 17, NL-6051 AA; Postbus 7172, NL-6050 AD Maasbracht,
[t] +31 (0)475 - 43 99 99, [f] +31 (0)475 - 43 99 90, info@linssenyachts.com
Uw Linssen-vertegenwoordiger vindt u op: www.linssenyachts.com/agents

WE TAKE YOUR PLEASURE SERIOUSLY

Schon seit 25 Jahren lesen Sie – hoffentlich mit viel Vergnügen – unsere Zeitschriften „Linssen Contact“, „Serious Pleasure“ bzw. „Linssen Magazine“.

Von der ersten Ausgabe im Jahr 1988 an war es unser Ziel, Sie über alles Wissenswerte rund um Linssen Yachts zu informieren, Ihnen unsere neuesten Modelle ausführlich vorzustellen und Sie zu Veranstaltungen im eigenen Haus oder zu den internationale Messen in Europa einzuladen. Aber unser allerwichtigstes Anliegen war, Sie in die große, internationale „Linssen-Familie“ einzubeziehen.

Denn wir sind stolz darauf, dass Sie uns als Partner vertrauen und dass Sie sich für Linssen entschieden haben.

Die „schippernde“ Linssen-Familie wird größer und größer. Aber auch „digital“ legt die Familie zu. Unsere Webseite zählt monatlich mehr als 15.000 Besucher. Unsere Facebook-Seite hat mittlerweile 567 „Likes“, die Linssen-Boating-Holidays-Seite 116.

Immer mehr begeisterte Linssen-Skipper haben außerdem über ihre Erfahrungen einen Blog angelegt oder teilen ihre Erlebnisse auf Twitter. Sogar auf Facebook finden viele Gleichgesinnte zusammen. Das ist eine schöne Ergänzung zu den steigenden Mitgliederzahlen der verschiedenen Eigner-Vereinigungen.

Noch mehr Jubiläen in dieser Nummer: 65 Jahre Linssen Yachts 2014. Vor 65 Jahren gründete „Opa“ Jac. Linssen die „Scheepswerf en Houtindustrie St. Jozef Jac. Jozef Jac. Linssen BV“. Seitdem hat das Familienunternehmen turbulente Zeiten durchgemacht, viele Reparaturen an Binnenschiffen ausgeführt, große Serien Schiffssteuerräder gebaut und auch im Ausland verkauft (mit patentierter Nabenkonstruktion) sowie außerdem etliche Yachten entwickelt. Seit die zweite und – ab 2011 – dritte Generation die Leitung übernommen hat, entwickelte sich das Unternehmen durch ausgefeilte Serienproduktion sowie eine innovative Produkt- und Fertigungsentwicklung zum Marktführer im Stahlyachtbau.

Das ist Linssen Yachts anno 2013!

In diesem Jahr „feiern“ wir zudem 9 Jahre 9er Reihen mit einem Sonderangebot rund um die 34.9 AC und die 40.9 AC (Seite 33).

2013 ist auch das Jahr der (neuen) Classic Sturdy. Wir werden am Ende des Jahres beinahe die komplette Reihe eingeführt haben. Die kommende „Linssen Yachts Boat Show“ stellen wir ganz ins Zeichen des „Klassischen an der Classic“. Übrigens begeht auch diese ein Jubiläum: Wir führen nämlich bereits zum 15. Mal die „Linssen Yachts Boat Show“ durch. Sie ist im Laufe der Jahre zu einer echt internationalen Ausstellung mit rund 2500 Besuchern aus ganz Europa geworden und wird im Terminkalender vieler Linssen-Fans fest eingeplant.



Yvonne Linssen

Wir hoffen sehr, Sie zwischen dem 23. und 25. November entweder zum wiederholten oder ersten Mal auf der „Linssen Yachts Boat Show“ begrüßen zu dürfen.

HERAUSGEBER / PRODUKTION

Linssen Yachts B.V.

Brouwersstraat 17, 6051 AA Maasbracht

Postbus 7172, 6050 AD Maasbracht

Tel. +31 (0)475 - 43 99 99

Fax. +31 (0)475 - 43 99 90

info@linssenyachts.com

www.linssenyachts.com

Linssen Magazine ist die Hauszeitschrift von Linssen Yachts B.V. Im Mittelpunkt der Berichte stehen die Produkte und die Entwicklungs-, Fertigungs- und Vertriebsinfrastruktur dieser südniederländischen Yachtwerft. Die Zeitschrift wird auf Wunsch allen Kunden und Freunden von Linssen Yachts kostenlos zugesandt. Linssen Magazine erscheint in niederländischer, deutscher, englischer und französischer Sprache.

REDAKTION

Yvonne Linssen, Paul Beelen

BEITRÄGE

Linssen Yachts, Linssen Boating Holidays®, Zebra Fotostudio's, Peter Linssen, Thomas Lach, Aad Huijs, Visit Flanders, Anne Elsinga, Alexander Jonkers, Jan Brummel und Trudie Rutten.

Übersetzungen: Balance, Maastricht (NL)

www.balance2.nl

© COPYRIGHT

Vervielfältigung, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung der Redaktion gestattet. Die Abbildungen können möglicherweise Funktionen und spezielle Ausstattungsmerkmale zeigen, die nicht zum serienmäßigen Lieferumfang der Yachten gehören. Für Rückfragen stehen Ihnen die Werft oder Ihre Linssen Yachts-Vertretung zur Verfügung. Die Redaktion von Linssen Magazine ist für den Inhalt der von Dritten eingesandten Artikel nicht verantwortlich. Bei den Reiseberichten handelt es sich in diesem Sinne nicht um von der Redaktion empfohlene Unternehmungen, sondern lediglich um objektive Berichte über tatsächlich zurückgelegte Strecken.

Jeder Eigner/Skipper/Kapitän ist ausschließlich selbst für die Auswahl der von ihm (oder ihr) angesteuerten Reiseziele oder befahrenen Wasserstraßen, für die gesamte Vorbereitung und für seine (oder ihre) Crew verantwortlich. Die Linssen Yachts B.V., ihre Mitarbeiter, die Verfasser(innen) der Artikel und die Redaktion von Linssen Magazine sind in keiner Weise für ein gewähltes Reiseziel verantwortlich.



**SIE STECKEN DAS ZIEL,
WIR WÄHLEN
DIE BESTE ROUTE
FÜR IHREN NEUEN KURS!**

WENN SIE MIT VAN DE WETERING IN SEE STECHEN, WISSEN SIE EINS GENAU: SIE MÜSSEN SICH NIE WIEDER SORGEN UM DEN TRANSPORT IHRES SCHIFFS MACHEN. DENN EGAL, WELCHE BESTIMMUNG SIE WÄHLEN, WIR BRINGEN SIE AUF DEN RICHTIGEN WEG. SICHER, ZUVERLÄSSIG, SCHADENSFREI UND IMMER RECHTZEITIG.

RUFEN SIE FÜR WEITERE INFORMATIONEN +31 (0)35 582 55 50 AN
ODER BESUCHEN SIE WWW.VANDEWETERING.NL
POSTFACH 85, 1230 AB LOOSDRECHT, NIEDERLANDE

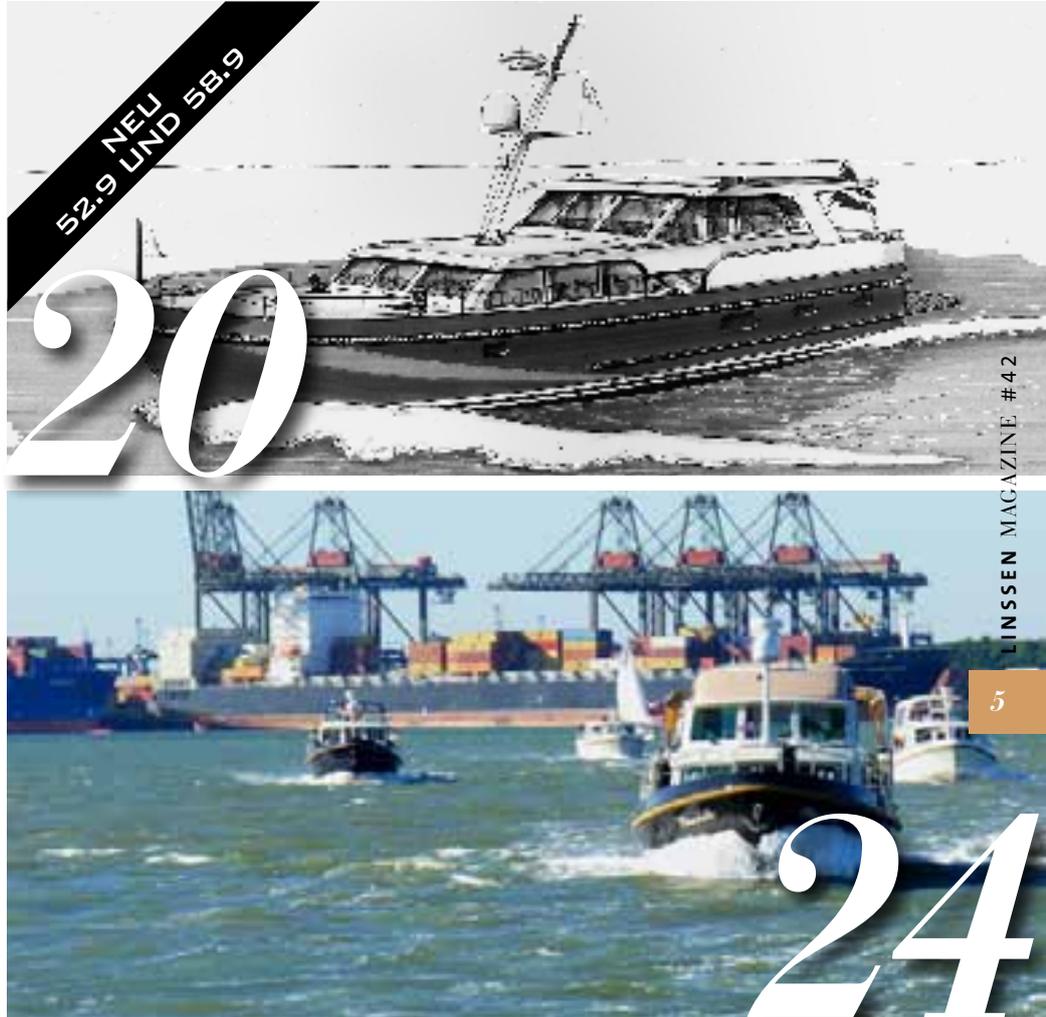


Van de Wetering Internationaal transport

KURSFEST.... UND SICHER!



INHALT



LINSSEN INSIDE

- 3** Editorial
- 6** Linssen Yachts Boat Show 2013
- 8** Linssen Yachts Journal
 - 8** *Linssen Factory Experience*
 - 10** *Linssen Boating Holidays®*
 - 12** *Linssen Eignervereinigungen*
 - 13** *Neue Facebook-Seite für Linssen-Fans*
 - 13** *Acht Linssen-Yachten getauft in der Schweiz*
 - 15** *Jubilare bei Linssen Yachts*
 - 15** *European boat of the year 2014*
- 20** NEU: Grand Sturdy 52.9 und 58.9
- 22** Wir bleiben in „Contact“ über das Linssen Magazine

- 32** Jubiläumsangebot 9 Jahre 9er Serie
- 34** Eine aktuelle Auswahl von Linssen gebrauchtyachten

LIFESTYLE, TRAVEL & BOATING

- 16** Der „Große Krieg“ (1914-1918) Belgische Hundertjahrfeier „Auf Flanderns Feldern“ (2014-2018)
- 24** Eine Grenzen überschreitende Fahrt...
- 30** Classic Sturdy; This is the way real boaters discover all of Europe!

Text: Paul Beelen; Fotos: Linssen Yachts/Zebra Fotostudio's

LINSSEN YACHTS BOAT SHOW 2013



WENN DIE FAHRSAISON ZU ENDE GEHT, BEGINNEN IN GANZ EUROPA DIE HERBSTMESSEN. BESTIMMT HABEN SIE SCHON EINMAL EINE MESSE IN IHREM LAND ODER EINEM NACHBARLAND BESUCHT, BEISPIELSWEISE IN DEN NIEDERLANDEN, IN ENGLAND, DEUTSCHLAND, BELGIEN ODER EVENTUELL AUCH IN FRANKREICH. EBENFALLS IM HERBST FINDET DIE „LINSSEN YACHTS BOAT SHOW“ STATT – DIESES JAHR ZUM FÜNFZEHTEN MAL –, UND ZWAR AM WOCHENENDE VOM 23. BIS 25. NOVEMBER.

AUSSTELLUNGSKLASSIKER

In der Liste der namhaften Veranstaltungen kann die „Linssen Yachts Boat Show“ gut und gern als Klassiker gelten. Ein Grund mehr, um die 15. Show ganz ins Zeichen eines neuen klassischen Linssen-Schiffes zu stellen: der Classic-Sturdy-Reihe.

Nach der Vorstellung der Classic Sturdy 28 Sedac® im Frühjahr 2012 auf der „Linssen In-Water Boat Show“ ist die Reihe rasend schnell erwachsen geworden. Inzwi-

schen wurden die 28, 32, 36 und die 42 in mehreren Varianten an Eigner in europäischen Ländern ausgeliefert.

BROKERAGE & COLLECTION-SHOWROOM

Außer den verschiedenen neuen Yachten, die im Showroom stehen, bieten wir eine große Auswahl an gebrauchten Schiffen an. Ein großer Teil davon ist in unserem Brokerage & Collection-Showroom zu sehen. Hier können Sie in aller Ruhe die angebotenen Linssen-Gebrauchtyachten

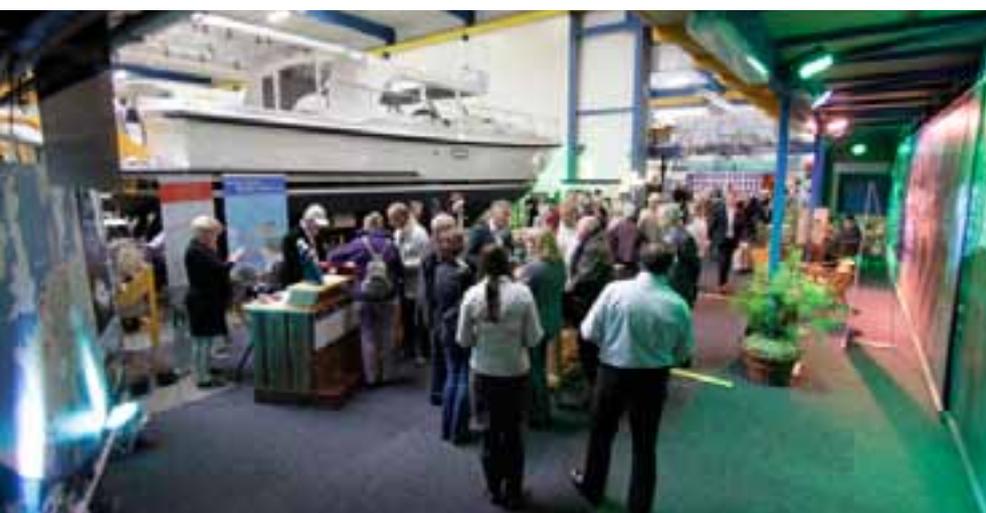
EINLADUNG

bewundern. Eine Übersicht aller gebrauchten Yachten, die bei Linssen Yachts oder bei den Linssen-Händlern liegen, finden Sie auf unserer Webseite www.gebrauchtelinssen.de.

LINSSEN BOATING HOLIDAYS

Sie können auf der Boat-Show nicht nur die Linssen-Modelle in der Ausstellungshalle begutachten, sondern es besteht auch Gelegenheit, sich über das Linssen-Boating-Holidays-Netzwerk zu informieren. Das schnell wachsende Netzwerk (siehe auch Seite 9) bietet immer mehr Yachten auf immer ausgehnteren Revieren an. Über das Netzwerk können Sie an mehr als 20 Stützpunkten in acht europäischen Ländern eine Linssen chartern.

Wenn Sie zunächst eine Linssen mieten, können Sie erst einmal feststellen, ob Ihnen ein solches Schiff zusagt. So machen Sie sich bequem mit einer Linssen-Yacht vertraut. Möglicherweise fällt Ihnen danach der Schritt zu einer eigenen Linssen leichter.



LINSSEN YACHTS BOAT SHOW 2013

WANN:

SAMSTAG, 23.11.2013

SONNTAG, 24.11.2013

MONTAG, 25.11.2013

ÖFFNUNGSZEITEN:

TÄGLICH

VON 10.00-16.00 UHR

EINE ANMELDUNG IST NICHT ERFORDERLICH.

PROGRAMM

Classic Sturdy-Reihe

- Classic Sturdy 28 Sedan
- Classic Sturdy 32 Sedan
- Classic Sturdy 32 AC
- Classic Sturdy 36 AC
- Classic Sturdy 42 AC

Linssen "g"-Reihe

- Grand Sturdy 25.9 SCF®
- Grand Sturdy 34.9 AC
- Grand Sturdy 36.9 AC
- Grand Sturdy 40.9 AC
- Grand Sturdy 40.9 Sedan Longtop

Grand Sturdy-Reihe

- Grand Sturdy 470 AC
- Grand Sturdy 500 Variotop®

(zum aktuellen Programm siehe
www.linssenyachts.com)

Linssen Boating Holidays®

- Entdecken, wo Sie überall eine Linssen chartern können.

**WIR LADEN SIE
HERZLICH EIN ZUR 15.
LINSSEN YACHTS BOAT
SHOW.**

LINSSEN FACTO

PRODUCT DEVELOPMENT



COATING SYSTEM



SPRAY B...



location
MAASBRACHT (NL)
Brouwersstraat 17

RESEARCH & DEVELOPMENT
(PROTOTYPING)



HULL CONSTRUCTION



RECEPTION/SHOWROOM



SHOWROOM UPPER DECK



LINSSEN FACTORY EXPERIENCE

Die Linszen-Werft ist mit einer Fläche von gut 45.000 m² ein imposanter Komplex. Die Produktion verteilt sich auf die beiden Standorte Maasbracht und Echt.

Alles in allem ist es ein beeindruckender Prozess, der sich „auf dem Papier“ kaum adäquat wiedergeben lässt. Deshalb sollte man all die Abläufe einmal mit eigenen Augen gesehen haben.

location
ECHT (NL)
Edisonweg 6

HIGH-TECH FURNITURE FACTORY



FLOOR-/WALL PANELS



RY EXPERIENCE

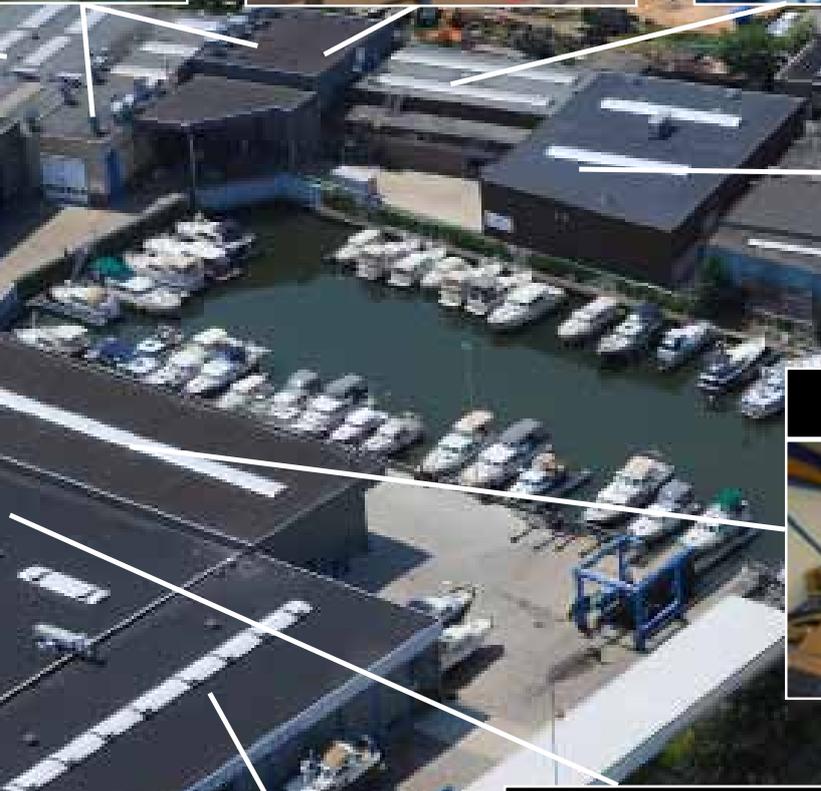
BOOTHS



BLASTING CABIN



HULL CONSTRUCTION



COLLECTION & BROKERAGE SHOWROOM



LOGICAM III



LOGICAM I



LOGICAM II



INTERIOR COATING



INTERIOR MODULES



LINSSEN FACTORY EXPERIENCE

In beschränktem Umfang ermöglichen wir Gruppen exklusive Führungen durch unsere Werkshallen. Es handelt sich um Unternehmensvereinigungen, Business- und Kiwanis-Clubs, Segelvereine und Motorbootklubs, die einen Nachmittag lang die Linssen-Werft erleben wollten.

Auf diesem Wege können Sie aus nächster Nähe die Qualität unserer Arbeit kennen und schätzen lernen.

Sind auch Sie an einer ausführlichen Führung interessiert?

Wenden Sie sich dann an uns über info@linssenyachts.com.

LINSSEN BOATING HOLIDAYS

MAASBRACHT, SEPTEMBER 2013



NEUE ENTWICKLUNGEN, STÜTZPUNKTE, LÄNDER UND REVIERE

Linssen Boating Holidays, das Netzwerk europäischer Charterstützpunkte, wächst und wächst.

FRANKREICH

Linssen Yachts wird künftig mit Locaboat Holidays, dem größten Anbieter von Charterbooten in Europa, zusammenarbeiten. Die Locaboat-Flotte bestand bisher nur aus Pénichettes®, den traditionellen französischen Kanalschiffen. Locaboat erweitert jedoch seine Flotte in Burgund ab der Saison 2014 um die Grand-Sturdy-34.9-AC-Modelle von Linssen.

Zustande gebracht hat diesen bemerkenswerten Kooperationsverbund Linssen France. Linssen France wird auch in Zukunft bei den Entwicklungen in der Region einbezogen sein. Die Zusammenarbeit zwischen Locaboat Holidays und France Fluviale konzentriert sich auf luxuriöse Schiffsurlaube in Burgund auf Linssen-Yachten. Die Synergie liegt auf der Hand: Mit insgesamt 17 Linssen, die auf sieben Stützpunkte verteilt werden, können die Kunden unter einer beträchtlichen Anzahl burgundischer Abfahrtshäfen wählen, von denen aus auch Einwegtörns möglich sind. Die neuen Angebote dürften sowohl Stammkunden als auch Neukunden freuen. Locaboat Holidays wird die Linssen-Yachten in Zusammenarbeit mit France Fluviale über seine eigene Vertriebsorganisation vermieten.

DEUTSCHLAND - AUSGANGSBASIS STRELASUND

An der Mecklenburger Ostseeküste, mitten in einem grünen Wassersportparadies, liegt am Strelasund die Marina Neuhof. Von hier aus wird das Unternehmen Mobiliar Club & Charter Charterfahrten mit einer Linssen Grand Sturdy 29.9 AC anbieten.

Von diesem Standort aus sind großartige Touren möglich: Man kann entweder die Insel Rügen umrunden oder ‚innen hindurch‘ über den Strelasund, an Greifswald vorbei in den Peenestrom fahren, dann weiter über die Peene, durch das Kleine Haff oder das Stettiner Haff zur ‚Berliner Badewanne‘, den Bernstein- und Kaiserbädern auf der Sonneninsel Usedom.

Die Mecklenburger Küste ist für kürzere und längere Törns ein ausgesprochen schönes Revier.

Mobiliar Club & Charter

www.club-und-charter.de • Tel.: +49 (0)451 - 7 24 24



Am Strelasund steht ab der Marina Neuhof eine Grand Sturdy 29.9 AC zur Verfügung

Die Locaboat-Flotte bestand bisher aus Pénichettes®, den traditionsreichen Kanalbooten



We take your pleasure seriously®

www.linssenyachts.com

LOCABOAT holidays®
www.locaboat.com



www.linssenfrance.com

CHARTER LOCATIONS

AT LINSSEN BOATING HOLIDAYS PARTNERS

BELGIEN – AUSGANGSBASIS YPERN

Nirgends in der Welt werden so viele historisch interessante Städte durch Wasserstraßen verbunden wie in Belgien, Nordfrankreich und den südlichen Niederlanden. Mit den Linszen-Motoryachten lassen sich Entspannung und Kultur stilvoll verbinden. Als Gast von Bboat Jachtcharter können Sie die Yachten in den belgischen Stützpunkten Kuurne (nahe Kortrijk) und Ypern mieten. Die ruhigen Wasserstraßen führen durch schöne Landschaften zu bekannten Städten wie Nieuwpoort (unbedingt einen Tag Strandurlaub!) und idyllischen Orten wie Diksmuide, Oudenaarde und Veurne.

Bboat Jachtcharter

www.bboat.be • Tel.: +32 (0)5671 3904



NIEDERLANDE - KUDELSTAART-WESTEINDERPLASSEN

Sie können eine Grand Sturdy 34.9 AC auch in Kudelstaart (Aalsmeer) an den Westeinderplassen mieten, einem Spitzenstandort in der urbanen Region im Westen der Niederlande und in nur 10 km Entfernung von Schiphol und Amsterdam. Vom holländischen Seengebiet aus – dem „Grünen Herzen“ der Niederlande – lassen sich viele Bootstouren unternehmen, u.a. zum modernisierten Schifffahrtsmuseum in Amsterdam, zu den berühmten Mühlen der Zaanse Schans, entlang der romantischen Vecht mit ihren berühmten Herrenhäusern, zum Käsemarkt in Alkmaar und ins historische Haarlem.

Waterfront Jachtcharter

www.jachtcharter.com • Tel.: +31 (0)111 - 672 890



 
www.jachtcharter.com • Tel.: +31 (0)111-67 28 90

 
www.bboat.be • Tel.: +32 (0)5671 3904

 
www.aqua-libra.be • Tel.: +32 (0)471 476 761

 
www.5sterne-yachtcharter.de • Tel.: +49 (0)33 07 - 42 00 110

 
www.puur-yachtcharter.de • Tel.: +49 (0)751 - 22 38 8

 *Yacht Charter
Holiday Tours GmbH*
www.saarmoselyachtcharter.de • Tel.: +49 (0)68 31 - 69 37 9

 
www.club-und-charter.de • Tel.: +49 (0)451 - 7 24 24

 *franceafloat*
www.franceafloat.com • Tel.: +33 (0)3 - 86 81 54 55

 
www.hobbs of henley.co.uk • Tel.: +44 (0)1491-57 20 35

 
www.waveline.ie • Tel.: +353 (0)90-64 85 716

 
www.cantal-marine.si • Tel.: +386 (0)1 510 63 90



Weitere Informationen:
Linssen Boating Holidays®
www.linssenboatingholidays.com

LINSSEN EIGNERVEREINE

MAASBRACHT, 2013

Text: Thomas Lach

- EIGNERCLUB LYEV

DELTA-WOCHENENDE IN ZEELAND!

Am Freitag, den 6.9.2013, war es so weit. Der neue Vorstand des LYEV hatte zu einer ersten größeren Veranstaltung nach Zeeland geladen. Rund 20 Mitglieder fanden den Weg in die Südniederlande.

Die Teilnehmer kamen von fern her: aus Bayreuth, Bern, Hamburg und Münster. Aufgrund der weiten Anreise konnten wir in Bruinisse, dem als Ausgangsbasis dienenden Yachthafen, nur drei Mitglieder mit eigener Linsen begrüßen. Allerdings bildeten „Schnuffi“, „Water'n Wind“ und „Sabroso“ eine angemessene Kulisse für den Begrüßungscocktail am Steg.

TAG 2, DER SAMSTAG:

Heute stand ein Besuch im Deltapark „Neeltje Jans“ auf dem Programm. Die Mitglieder beeindruckte die Ausstellung über die Hochwasserschutzbauten sehr.

Kindergerecht wird dort spielerisch erläutert, woran fast 20 Jahre lang geplant und gebaut worden war.

„Neeltje Jans“ stimmte jedenfalls alle Gäste auf die Thematik ein und der Gang durch das Flutwehr zeigte eindrucksvoll, was die Niederländer außer dem Stahlyachtenbau ebenfalls perfekt können: das Wasser im Griff zu haben, damit wir alle darauf fahren können.

Der Bus beförderte die Teilnehmer anschließend sicher nach Vlissingen. In der Geschichte dieser alten Hafenstadt haben Napoleon, Briten und Deutsche Spuren hinterlassen. Sie blieb aber immer die sympathische, selbstbewusste Hafenstadt der Provinz Zeeland. Ein netter Führer zeigte und erklärte den Teilnehmern die alten, von Napoleon gebauten Befestigungsanlagen.

Kein Vlissingen-Besuch ohne Michiel-de-Ruyter-Museum. Admiral De Ruyter war der Mann, der Vlissingen wie kein anderer prägte und der schon zu Lebzeiten der Stolz der niederländischen Seefahrer war.

Ein ausgedehntes Abendessen mit traumhaftem Blick auf den Sonnenuntergang über der Oosterschelde lies

den Abend ausklingen.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle für den tollen „Borrel“, einen niederländischen Aperitif, der uns von Jonkers Yachts spendiert wurde. Auf jeden Fall war dieser Abend eine echte Bereicherung für alle, mit tollen Gesprächen und vielleicht beginnenden Freundschaften.

TAG 3, DER SAMSTAG:

Nach einem ausgedehnten Frühstück wurde die Hafemannschaft eingesammelt und ab ging es nach Ouwkerk ins Watersnood-Museum. Ein echter Geheimtipp für alle, die nach Zeeland kommen. Genau dort, wo sich am 2. Februar 1953 der schwerste Deichbruch ereignete, befindet sich heute dieses eindrucksvolle Museum. Untergebracht ist es seit 1997 in den Caissons, die den Niederländern 1953 als Verschluss für die schlimme Bruchstelle zur Verfügung gestellt wurden. Es handelt sich um vier 19 x 70 Meter große Betonquader, die ursprünglich in England für die Invasion gebaut worden waren und die nun zu zivilen Zwecken praktischerweise wiederverwendet werden. Heute beherbergen sie die Geschichte dieser verheerenden Flutkatastrophe, die sich in diesem Jahr zum 60. Male jährte.

Kommen wir zum finalen Höhepunkt. Es gibt nicht viele Plätze in Zeeland, wo man auf höchstem Niveau speisen, auf die Schelde schauen und einen hervorragenden Wein genießen kann. Es wurde einer gefunden! In der Brasserie „De Vierbannen“, in der man gerade um ein hohes Ranking im GaultMillau ringt, kredenzte uns der Küchenchef ein außergewöhnliches Menü namens „Zee n´Zilt“.

Weitere Informationen:

Linssen Yachts Eigner Verein

www.lyev.org



NEUE FACEBOOK-SEITE FÜR LINSSEN-FANS

MAASBRACHT, SEPTEMBER 2013

Zur Erleichterung der internationalen Zusammenarbeit und des Informationsaustauschs zwischen allen Linssen-Eignern ist seit Kurzem die Facebook-Seite www.facebook.com/Linssen.International.Owners aktiv, abgekürzt LiveON.

Auf ihr werden aus allerlei Quellen Informationen, Fotos, Törns, Tweets usw. platziert und miteinander geteilt, so dass sie für jeden zugänglich sind. Die Seite ist also nicht nur für die niederländische Vereinigung bestimmt, sondern für alle Linssen-Eigner sowie andere Interessenten und begeisterte Wassersportler in aller Welt.

CO-REDAKTEURE GESUCHT

Um ein möglichst breites Spektrum an Beiträgen zu erhalten, suchen die Initiatoren begeisterte Linssen-Eig-

ner in anderen Ländern, die als Co-Autoren mitarbeiten möchten. Haben Sie Interesse? Setzen Sie sich dann mit linssen.experience@gmail.com in Verbindung.



ACHT LINSSEN-YACHTEN GETAUF T IN DER SCHWEIZ

MAASBRACHT, JULI 2013

Letzten Sommer wurden beim Linssen-Händler Blust im Hafen Romanshorn am Bodensee (Schweiz) ganze acht Linssen-Yachten gleichzeitig getauft.

Die Yachtgrößen bewegten sich zwischen 8 und 11,10 Metern. Diese Längen gelten für die Schweizer Seen als ein besonders geeignetes Maß, denn Länge wie auch Breite sind hier wegen der relativ kleinen Liegeplätze wichtig.

„Motoryachten werden nicht mehr allzu oft getauft“, erzählt Yvonne Linssen. „Die Übergabe eines Schiffes an einen Eigner auf der Werft in Maasbracht ist zwar immer ein festliches Ereignis, das mit technischer Einweisung, Probefahrt, Lunch und natürlich einem Gläschen Champagner oft einen ganzen Tag in Beschlag nimmt. Es ist

jedoch ein Unikum, wenn – wie kürzlich – acht Schiffe gleichzeitig getauft werden. Alle Yachten festlich beflaggt im Hafen nebeneinander liegen zu sehen, war ein großartiger Anblick.“

Die Taufhandlung nahm Meeresgott Neptun vor, der mit einem Streifenboot der SLRG Arbon (der Schweizer Lebensrettungsgesellschaft) – einer Linssen 372 SX Patrol, Baujahr 1990 – im Hafen eintraf. Unter großer Anteilnahme der Eigner und geladenen Gäste wurde bei jedem Schiff die Taufzeremonie vollzogen. Der Feierlichkeit schloss sich ein gemeinsames Diner bei Monika und Fredy Blust im Showroom von Blust Yachten & Service an.

Die Linssen 372 SX Patrol der SLRG Arbon

8 Linssen-Yachten in einer Reihe



ein echter Linszen-Spezialist.

**Der größte Wassersportausstatter
im Südosten der Niederlande.**

Ihr Spezialist für

Linszen-Yachts-Teile.

- Lacke nach Linszen-Farbcodes
- Motoren und Ersatzteile
- Elektronik
- Zubehör
- Edelstahlbeschläge
- Linszen Yachts-Teile

BOAT EQUIPMENT
WATERSPORT B.V.

 **MARINE SERVICE
SCHULLER B.V.**

Kloosterstraat 29, NL-6051 JB Maasbracht
Tel: +31 (0)475 - 43 99 43 | Fax: +31 (0)475 - 43 99 44
www.boatequipment.nl | info@boatequipment.nl

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 09.00 - 12.30 Uhr und von 13.00 - 18.00 Uhr (Oktober - März bis 17.00 Uhr geöffnet).
Samstag von 9.00 - 15.00 Uhr



JUBILARE BEI LINSSEN YACHTS

MAASBRACHT, 2013

Trotz aller moderner Techniken, die Linssen Yachts beim Bau der Schiffe einsetzt, bleibt ein wichtiger Qualitätsaspekt der Mensch. Fachkunde, Erfahrung und Können sind unentbehrlich.

In dieser Jubiläumsausgabe möchten wir daher auch einigen Jubilaren danken. Mehrere unserer Fachleute feiern in diesem Jahr ihr 25-jähriges Dienstjubiläum bei Linssen Yachts: Theo Bosmans (Abteilung Logicam), Ron Dörenberg (Abteilung Konservierung), Marcel Moerkens (Abteilung After Sales), Angela van Roy (Abteilung Sales), Frans Vrancken (Abteilung Logicam) und Peter Zentjens (Abteilung Casco).

1988



1992



1999



2011



Theo Bosmans
(Abteilung Logicam)

Ron Dörenberg
(Abteilung Konservierung)

Marcel Moerkens
(Abteilung After Sales)

Angela van Roy
(Abteilung Sales)

Frans Vrancken
(Abteilung Logicam)

Peter Zentjens
(Abteilung Casco)



EUROPEAN BOAT OF THE YEAR 2014

MAASBRACHT, OKTOBER 2013

Jedes Jahr im September werden die Nominierungen für den „European Powerboat of the Year Award“ bekannt gegeben. In der Kategorie „Wasserverdränger“ wurde für 2014 die Classic Sturdy 36 AC nominiert.

Der Preis ist eine Initiative von „Boote“, der größten Wassersportzeitschrift Europas. Das Magazin arbeitet dabei mit Motorboot- und Yachtzeitschriften aus den Niederlanden („Motorboot“), Österreich („Yachtre-

vue“), Frankreich („Neptune“), Italien („Barche a Motore“), Norwegen („Batliv“) und der Schweiz („Marina CH“) zusammen. Die Fachleute dieser Zeitschriften prüfen bei jedem Kandidaten das Zusammenspiel von Fahreigenschaften, Konstruktion und Qualität, das Preis /Leistungsverhältnis, den Entwurf und die Alleinstellungsmerkmale.

Am Sonnabend, den 18. Januar 2014, dem ersten Tag der BOOT Düsseldorf, wird der Sieger verkündet.





Text: Peter Linssen; Fotos: VisitFlanders

DER „GROSSE KRIEG“ (1914-1918) BELGISCHE HUNDERTJAHRFEIER „AUF FLANDERNS FELDERN“ (2014-2018)

AM 28. JUNI 1914 WURDE IN SARAJEWO ERZHERZOG FRANZ FERDINAND VON ÖSTERREICH ERMORDET. ES WAR DER BEKANNTE FUNKE IM PULVERFASS, DER POLITISCH ZU EINEM DOMINO-EFFEKT FÜHRTE. INNERHALB VON ACHT TAGEN WAR FAST GANZ EUROPA IM KRIEGSZUSTAND. DER KRIEG SOLLTE WELTWEIT DAS LEBEN VON MILLIONEN MENSCHEN VERÄNDERN UND UNVORSTELLBARES LEID ZUR FOLGE HABEN.

70 Millionen Soldaten wurden mobilisiert. Mehr als 9 Millionen kehrten nie wieder nach Hause zurück... Alle Großmächte waren am 1. Weltkrieg beteiligt: Großbritannien, Frankreich, Deutschland, Österreich-Ungarn, Russland, die Vereinigten Staaten, Kanada, Japan, Australien und Neuseeland (ANZAC; Australian and New Zealand Army Corps) und viele weitere Staaten.

Der Krieg, der „Weihnachten vorüber sein wird“, zog sich über 4 lange Jahre. Vor allem die belgische Westhoek war damals Schauplatz vieler Offensiven und Schlachten. Am 11. November 1918 kam es endlich zum Waffenstillstand. Bis heute gedenken nicht nur die Belgier des Tages, an dem an der Westfront die Waffen schwiegen. Der erste Weltkrieg war vorbei. Auf Flanderns Feldern wurde es still und friedlich...

WEIHNACHTEN

„Am Weihnachtstag des Jahres 1914 kam es an mehreren Stellen der Westfront zu einer nicht autorisierten Waffenruhe. Soldaten kletterten sogar aus den Schützengräben und tauschten Weihnachtsgeschenke mit den Soldaten der Gegenpartei aus.“

Chris McNab, *The World War I Story*, ISBN 978-1-84588-669-1

WASSER...

Das Wasser und die Wasserstraßen spielten im Großen Krieg eine entscheidende Rolle. Schlacht an der Yser (18.-30. Oktober 1914): Nach schweren Kämpfen setzte die belgische Armee das Gebiet nördlich der Yser unter Wasser und zog sich hinter die Bahnlinie Nieuwpoort-Diksmuide zurück. Damit wurden die Stellungen gesichert. Die gesamte Südwestecke Belgiens war für den Feind

unzugänglich geworden. Der Plan zur Flutung wurde im Rathaus von Veurne zusammen mit Karel Cogge entwickelt. Cogge war Aufsichtsbeamter des Polders Noordwatterring und wie kein anderer mit der Wasserregulierung in der Gegend vertraut. Durch diese Maßnahme wurde die Yserfront relativ statisch und „ruhig“: „Im Westen nichts Neues“... Cogge war sich damals sicher nicht bewusst, dass er durch seine zweckmäßige Strategie indirekt das Leben vieler Soldaten rettete. An der Yserfront fielen „nur“ 45.000 Soldaten, an der Ypernfront waren es 450.000 (!).

FRIEDENSTOURISMUS...

Sie werden sich fragen, ob dieses grausige Kapitel aus der Geschichte der „zivilisierten“ Menschheit ein passendes Thema für eine Broschüre über Motoryachten und Wassersport ist?

Darauf können wir uneingeschränkt mit „ja“ antworten! Und wir wollen erläutern, warum das so ist: Der WK1-Tourismus ist aus der Westhoek nicht mehr wegzuden-

WAHNSINN

„Dieser Krieg ist wirklich der größte Wahnsinn, in den die Menschheit geraten konnte.“

Admiral von Tirpitz (Brief an seine Ehefrau, Oktober 1914)

ken. Wer hier unterwegs ist, kann die vielen Soldatenfriedhöfe, Gedenksteine und anderen markanten Punkte einfach nicht übersehen. Das dramatische multikulturelle Kriegsgeschehen ist unauslöschlich in die Landschaft und die Geschichte eingeschrieben. Vor dem tristen Dekor der Westhoek kämpften im Großen Krieg Soldaten aus mehr als fünfzig heutigen Staaten.

Tausende Familienangehörige aus der ganzen Welt durchqueren jedes Jahr „Flanderns Felder“, um die letzten Ruhestätten ihrer Vorfahren zu besuchen. Sie wollen die Toten ehren, aber auch bezeugen, dass sich „ein solcher Wahnsinn nie mehr wiederholen darf!“ In diesem

Museum Passchendaele 1917



DER „GROSSE KRIEG“

In Ypern wird jeden Abend punkt 20.00 Uhr die „Last Post“ geblasen.

Zusammenhang unbedingt gesehen haben muss man in Ypern das „In Flanders Fields Museum“. Außerdem wird seit 1928 im Ehrenmal Menenpoort in Ypern jeden (!) Abend punkt 20.00 Uhr die „Last Post“ geblasen, ein unvergessliches Erlebnis!

Verständlicherweise bevorzugt das flämische Fremdenverkehrsamt die Bezeichnung „Friedenstourismus“ statt „Kriegstourismus“. Ja, es stimmt, der Große Krieg ist zu einem „touristischen Produkt“ geworden. Das mag makaber klingen, stimmt aber genauer besehen so nicht. Denn die Gäste und Familienangehörigen aus allen Ecken der Erde sind für die touristische Infrastruktur und für die Unterstützung beim Gedenken an ihre Vorfahren dankbar. Und so wurde ein „touristisches Produkt“ erfolgreich in eine Friedensmission verwandelt.

SCHIFFSREISE IN DIE GESCHICHTE...

2014 beginnen die Gedenkfeiern für die Folgen des Attentats in Sarajewo vor 100 Jahren. Das Fremdenverkehrsamt Toerisme Westhoek hat sowohl in Zusammenarbeit mit Marinex (dem belgischen Linssen-Yachts-Händler) und BBoat Jachtcharter (dem Partner von Linssen Boating Holidays®-Partner in der Westhoek) als auch mit Linssen Yachts BV in den Niederlanden Routenvorschläge





'Pool of Peace'.

und Arrangements für solche Gäste aus aller Welt ausgearbeitet, die mit einer Linssen-Yacht buchstäblich in die Geschichte einfahren wollen.

Die Gäste können so in einzigartiger Weise den Ernst des Gedenkens mit einer angenehmen Form des Kennenlernens historischer, kulinarischer und kultureller Höhepunkte Westflanderns verbinden. Wer möchte nicht einmal selbst mit einer „eigenen“ luxuriösen Motoryacht mitten in den alten Stadtzentren von Gent, Brügge, Veurne usw. anlegen?!

URLAUBSFREUDEN IN DER WESTHOEK

Zu den Urlaubsfreuden in der Westhoek gehört auch das Verköstigen der vielen lokalen Biere wie St. Bernardus, Struise Rosse oder Hommeltje in einer der „braunen“ Schenken. Oder probieren Sie auf einer sonnigen Terrasse einmal einen der einheimischen Weine aus dem Heuvelland wie Kerner oder Pommelle. Die Brauereien der Westhoek haben einen großen Ruf und viele öffnen ihre Tore für Besucher und Verköstigungen. Den Weinbauern des Heuvellands ist es gelungen, ihren Landstrich zum anerkannten Weinanbaugebiet zu machen. Sehr zu Recht dürfen die Weine aus dem Heuvelland die Qualitätsbezeichnung AOC führen. Die Weinbauern informieren die Gäste gern und voller Stolz über den Weinbau und ihre Weine.

Zu den Genüssen in der Westhoek gehört zudem das Probieren der lokalen Spezialitäten Hennepot, Hopscheuten, Schelle van de Zeuge, Kabeljau aan de Schreve, Boerestutte mit Paté, Hammetje in St.-Bernardus-Tripelbier oder Vleterener Schaumtorte. Die Küchenchefs der Region streben danach, möglichst einheimische Produkte zu verwenden und daraus wunderbare kulinarische Kreationen zu zaubern.

Zum Urlaubsspaß in der Westhoek gehören ferner die

Entdeckung mysteriöser Bauwerke, die Geschichten über „Blauwers“ und „Kommiezen“ (Schmuggler und Zöllner) und der Besuch unvergesslicher Museen (Folk Experience, Hopmuseum und Mout- en Brouwhuis De Snoek).

ENDECKUNGSREISE

Véronique und Lieven Vandeputte von BBoat Jachtcharter – mit Stützpunkten in Ieper und Kuurne (Kortrijk) – garantieren mit ihrer engagierten persönlichen Betreuung einen unvergesslichen Schiffsurlaub auf den herrlichen Wasserstraßen Westflanderns. Eine gute Empfehlung ist beispielsweise die „Flanders Fields Route“ Nieuwpoort-Ypern-Veurne-Diksmuide-Nieuwpoort (mit einem möglichen Abstecher nach Brügge).

Viele klangvolle Namen laden zu einer „Entdeckungsreise“ ein ... etwa die Flüsse Yser und Leie, die Kanäle Plassendale-Nieuwpoort und Ypern-Yser, der Lokanal sowie die Kanäle Gent-Oostende, Nieuwpoort-Dünkirchen, Bossuit-Kortrijk und Spierre-Lille (seit 2011 wiederhergestellt). Lassen Sie sich von der Vielseitigkeit der Gewässer und der Schönheit der Westhoek überraschen, einem Revier, das (noch) als „Geheimtipp“ gilt. Entdecken, respektieren und genießen Sie dieses Land. Schippern durch die Westhoek ist ein einmaliges Erlebnis... (das Sie vielleicht gern wiederholen möchten!).

Linssen Yachts pflegt Kontakte mit den Vorsitzenden der UK Linssen Owners Association, der LOG (Linssen Owners Group NL und B) und der deutschen Linssen Yachts Eigner Vereinigung (LYEV), um dieses interessante Fahrziel vorzustellen und die Mitglieder der Vereinigungen zur Entdeckung dieser ungewöhnlichen Region einzuladen. Marinex, BBoat und Linssen Yachts stehen den internationalen Linssen-Eignern bei der Planung einer Schiffsreise gern zur Seite.

Herzlich willkommen in Flandern! Toerisme Vlaanderen, Toerisme Westhoek und die belgischen Partner von Linssen Boating Holidays®

Quellen:

- Studie 100 Jaar Grote Oorlog 2014-18, Vlaamse Overheid, 11.2008
- www.thegreatwarcentenary.be
- www.toerismewesthoek.be
- www.flandersfields1418.com
- Chris McNab, *The World War I Story*, ISBN 978-1-84588-669-1
- In Flanders Fields Museum, Lakenhallen, Grote Markt 34, B-8900 IEPER, www.inflandersfields.be
- NautiV flämischer nautischer Unternehmen, www.nautiv.be
- Marinex - Linssen Yachts Belgium www.linssenyachts.be
- Westhoek Marina, Brugsevaart, 48 B-8620 Nieuwpoort www.westhoekmarina.be
- BBoat Jachtcharter, Kortrijksestraat 39, B-8520 KUURNE-België, www.bboat.be; www.linssenboatingholidays.com
- Promotie Binnenvaart Vlaanderen, pbv@binnenvaart.be
- Linssen Yachts BV, Maasbracht, Nederland. www.linssenyachts.com

TOERISME VLAANDEREN

Grasmarkt 61, B-1000 BRUSSEL
info@toerismevlaanderen.be
www.toerismevlaanderen.be

BBOAT JACHTCHARTER

Véronique en Lieven Vandeputte
 Kortrijksestraat 39, B-8520 KUURNE
 Tel.: +32 56 71 3904
 GSM: +32 478 72 2496
info@bboat.be
www.bboat.be

POPPIES

Das Logo des „In Flanders Fields Museum“ ist die Mohnblume (Poppy). Der kanadische Militärarzt John MacCrae erlebte 1915 das furchtbare Geschehen bei Ypern aus nächster Nähe. Er sah auf den Feldern und improvisierten Friedhöfen zahllose Mohnblumen blühen... Sein Gedicht wurde weltberühmt:

Auf Flanderns Feldern

*Auf Flanderns Feldern blüht der Mohn
 Zwischen den Kreuzen, Reihe um Reihe,
 Die unseren Platz markieren; und am Himmel
 Fliegen die Lerchen noch immer tapfer singend
 Unten zwischen den Kanonen kaum gehört.
 Wir sind die Toten. Vor wenigen Tagen noch
 Lebten wir, fühlten den Morgen und sahen den leuchtenden
 Sonnenuntergang,
 Liebten und wurden geliebt, und nun liegen wir
 Auf Flanderns Feldern.
 Nehmt auf unseren Streit mit dem Feind:
 aus sinkender Hand werfen wir Euch
 Die Fackel zu, die Eure sei, sie hoch zu halten.
 Brecht Ihr den Bund mit uns, die wir sterben
 So werden wir nicht schlafen, obgleich Mohn wächst
 Auf Flanderns Feldern.*



INTERNATIONAL BOAT SHOWS & LINSSSEN EVENTS

2013	2014	
Hanseboot Hamburg (D) 26.10-03.11.2013	Boot Düsseldorf Düsseldorf (D) 18.01-26.01.2014	Kreusch Wassersport & Freizeit Schweich/Moesel 10 + 11.05.2014
Linssen Yachts Boat Show Maasbracht (NL) 23.11-25.11.2013	BOOT Holland Leeuwarden (NL) 07.02-12.02.2014	Spree Marine Berlin 17 + 18.05.2014
Salon Nautique de Paris Paris (F) 06.12-15.12.2013	Belgian Boat Show Gent (B) 8-10 & 14-16.02.2014	Linssen In-Water Boat Show Maasbracht (NL) 23.05-26.05.2014
	Linssen Collection Weekend Maasbracht (NL) 15.03-17.03.2014	Linssen Proefvaren op zee Blankenberge (B) 28.06-30.06.2014
	Hennings, Yacht-Vertrieb Papenburg 12 + 13.04.2014	Linssen Yachts Boat Show 2014 Maasbracht (NL) 22.11-24.11.2014

NEW
CONCEPT

LINSSEN INSIDE



Text: Yvonne Linssen; Artists Impressions: Anne Elsinga; Fotos: Linssen Yachts B.V.

LINSSEN GRAND STURDY 52.9 UND GRAND STURDY 58.9

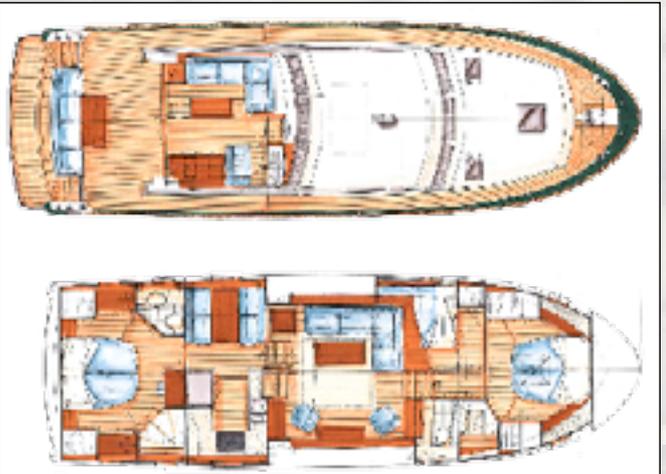
GRAND STURDY 52.9



Variotop®



Wheelhouse



BASISDATEN GRAND STURDY 52.9

LüA x Breite ü. A. x

Tiefgang:

Länge über Deck:

± 16,30 x 5,13 x 1,30 m

± 14,96 m



WIE SIE ES VON LINSSEN YACHTS GEWOHNT SIND, ENTWICKELN WIR STÄNDIG NEUE KONZEPTE. 2004 WURDE DIE GRAND-STURDY-9ER-REIHE EINGEFÜHRT, 2010 DIE RANGE-CRUISER-REIHE UND 2012 DIE NEUE CLASSIC-STURDY-REIHE. IM AUGENBLICK ARBEITEN WIR AN DEN NEUESTEN MODELLEN DER 9ER-REIHE. AUCH BEI DIESEM NEUEN KONZEPT SIND WIE BEI ALLEN LINSSEN-YACHTEN DIE SUBTILE HANDSCHRIFT VON YACHTDESIGNER ANNE ELSINGA UND NATÜRLICH DAS „LINSSEN-GEN“ NICHT ZU ÜBERSEHEN.

DIE LINSSEN GRAND STURDY 52.9 WHEELHOUSE IST MOMENTAN IN BAU.

WEITERE INFORMATIONEN?

sales@linsseyachts.com

GRAND STURDY 58.9



BASISDATEN GRAND STURDY 58.9

LüA x Breite ü. A. x

Tiefgang: ± 17,80 x 5,13 x 1,30 m

Länge über Deck: ± 16,46 m





Text und Fotos: Paul Beelen

WIR BLEIBEN IN „CONTACT“ ÜBER DAS LINSSEN MAGAZINE

NICHT WENIGER ALS 50 AUSGABEN. DAS IST DIE BILANZ AUS 25 JAHREN LINSSEN MAGAZINE. DIE REDAKTION WIRFT EINEN BLICK ZURÜCK UND HINTER DIE KULISSEN.

„Contact‘ (dt. Kontakt) lautet der symbolträchtige, die dahinterstehende Absicht gut zum Ausdruck bringende Name dieser Publikation. Der Linszen-Eigner oder der potentielle zukünftige Eigner erhält den Berührungspunkt mit Linszen per Post zu sich nach Hause: ‚Contact‘. Das Neuste vom Neusten, eine interessante Gelegenheit, ein Stück Geschichte, ein Tipp. Kurzum: Informationen von dem Unternehmen, das seit langem Ihr Partner ist oder auf lange Zeit zu Ihrem Partner werden kann.“ Dies waren die ersten Sätze der allerersten Ausgabe von Linszen Contact im Jahr 1988.

Hat sich in diesen 25 Jahren viel verändert? In technischer Hinsicht – wie das Magazin entsteht – natürlich schon,

aber die inhaltliche Ausrichtung wird noch immer der Beschreibung von vor 25 Jahren gerecht. Bereits nach einigen Jahren erstrahlte der Umschlag farbig und in neuem Layout. Seit 1993 wird das ganze Magazin in Farbe gedruckt.

Peter Linszen, Initiator von Linszen Contact und bis 2011 Chefredakteur, hat das Magazin zu dem gemacht, was es heute ist. Im Laufe der Jahre entwickelte sich das Magazin zu einer Ausgabe in vier Sprachen und mit einer Auflage von 27.000 gedruckten Exemplaren. So mancher Herausgeber wäre froh, solche Zahlen verzeichnen zu können. Inzwischen wird das Blatt wieder in einer Kernauflage von 7500 Exemplaren gedruckt und enthält aktuelle Nachrichten von Linszen und Linszen Boating Holi-

days, Lifestyle-Artikel sowie Berichte von Reisen, unseren Kunden und den Eignervereinigungen und noch vieles, vieles mehr.

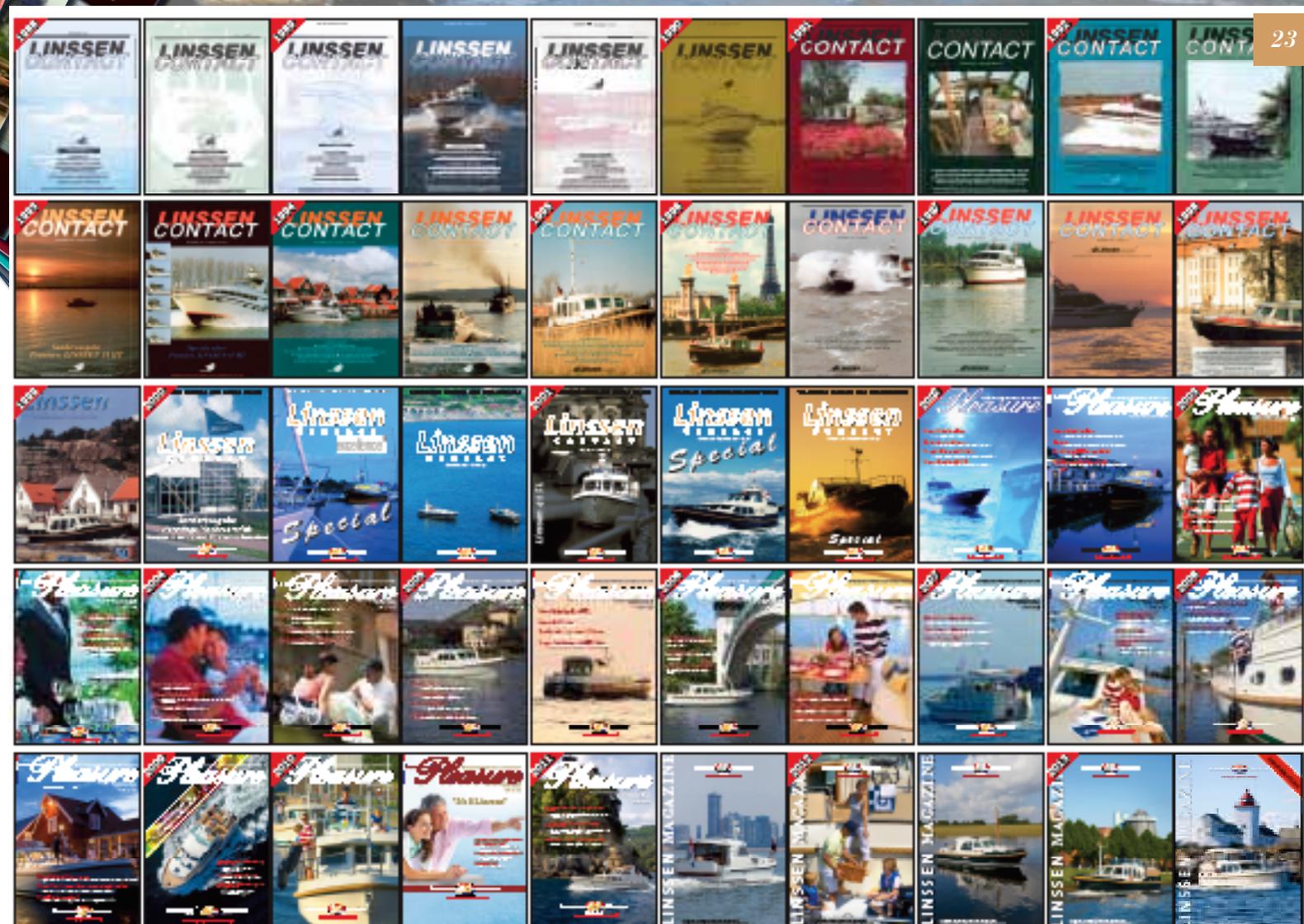
Nach 27 Ausgaben bekam das Magazin im Jahr 2002, zeitgleich mit der Modernisierung des Linszen-Logos, einen neuen Namen: Serious Pleasure. Der neue Name passte besser zur inhaltlichen Ausrichtung auf Themen der modernen Lebensart.

Vor zwei Jahren haben wir – mit der Übernahme der dritten Linszen-Generation – den Namen des Magazins wieder angepasst und es Linszen Magazine getauft. Ein Name, der international immer und überall der gleiche ist und kurz und bündig wiedergibt, was es ist: ein Magazin von Linszen.

Der aufmerksame Leser wird nun vielleicht sagen: „Aber das ist Ausgabe 42... Wie können es dann 50 Ausgaben sein?“ Ganz einfach: Nicht in jedem Jahr erschienen gleich viele Ausgaben und zu Beginn wurde die Nummerierung auch nicht ganz konsequent eingehalten. So wurden beispielsweise einige Sonderausgaben nicht nummeriert. Wie die untenstehende Übersicht zeigt, waren es aber ganz eindeutig 50 Ausgaben.

Auch in den kommenden Jahren werden wir Ihnen weiterhin das „Linszen Magazine“ mit Linszen-Neuigkeiten, Reiseberichten, Produktinformationen usw. zuschicken.

Die heutige Redaktion möchte sich hiermit bei Peter Linszen für seinen jahrelangen, fantastischen Einsatz bedanken. Sein charakteristischer Schreibstil, sein Gefühl für die Layout-Gestaltung und die richtige Themenwahl sowie insbesondere sein Auge fürs Detail und seine beeindruckende Kenntnis der niederländischen, aber auch der deutschen und der englischen Sprache haben das Linszen Magazine mit zu dem gemacht, was es heute ist.





Text und Fotos: Trudie Rutten, unter Mitwirkung von Alexander Jonkers und Jan Brummel.

EINE GRENZEN ÜBERSCHREITENDE FAHRT...

SECHS LINSSEN-YACHTEN LIEGEN AN DIESEM FREITAG, DEM 12. JULI IM ROOMPOT MARINA ABFAHRBEREIT. SCHON DIE GANZE WOCHE LANG WEHT EIN KRÄFTIGER WIND. LEICHT BESORGT STEHEN WIR AUF DEM STEG UND FRAGEN UNS, OB DIE FÜR MORGEN GEPLANTE ÜBERFAHRT NACH LOWESTOFT ÜBERHAUPT MÖGLICH SEIN WIRD. NUR EINER DER TEILNEHMER, EIN ERFAHRENER SEEFAHRER, GLAUBT AN EINE POSITIVE ENTWICKLUNG DES WETTERS. ALS WENIG SPÄTER ABER TOURLEITER ALEXANDER JONKERS EINTRIFFT, IST BEIM ANBLICK SEINES GESICHTSAUSDRUCKS SOFORT KLAR: DIE FAHRT ZUR SÜDOSTKÜSTE ENGLANDS WIRD STATTFINDEN!

DIE TEILNEHMER UND IHRE ERFAHRUNGEN AUF SEE

Zusammen mit unserem Tourleiter sind wir 14 Personen. Zwei der Schiffer waren früher bei der Marine, zwei weitere haben Erfahrung mit der Seefahrt, ein Paar fährt zum ersten Mal zur See und wir haben schon das Wattenmeer, die Ostsee und die Deutsche Bucht befahren. Die Schiffer bilden ein Wetter- und ein Navigationsteam. Jeden Tag findet auf einem der Boote eine Besprechung statt, was nicht nur informativ und lehrreich, sondern

auch eine sehr gesellige Runde ist. Über Funk halten wir Kontakt zueinander, wenn wir Schifffahrtswege kreuzen, sich das Wetter ändert oder Schweinswale und Seehunde gesichtet werden. Während der Überfahrt fragt Alexander alle zwei Stunden über Funk, ob mit der Besatzung und den Booten alles in Ordnung ist.

DIE NORDSEE

Die Nordsee hat eine mittlere Tiefe von 94 Metern, ist

aber südlich der Doggerbank durchgängig weniger als 50 Meter tief. Durch die Nordsee ist Europa mit den anderen Weltmärkten verbunden. Zunehmend ist sie aber auch ein attraktives Fahrgebiet für die Freizeitschiffahrt. Zusammen mit dem angrenzenden Ärmelkanal ist die Nordsee eine der am meisten befahrenen Schifffahrtsgebiete der Welt.

TAGE 1 & 2 – LOWESTOFT

Die Überfahrt nach Lowestoft dauert 14 Stunden (95,6 Seemeilen). Mit Rücksicht auf die Gezeiten fahren wir um 6.30 Uhr zur Roompot-Schleuse und wenig später auf die Nordsee. Nachdem wir die Windmühlen, Bohrplattformen und Schifffahrtswege passiert haben, sind wir umgeben von der scheinbar unendlichen Weite des Meeres und nur in Gesellschaft der sechs Boote. Die Sonne färbt das Wasser blau. Der Wind weht mit einer Stärke von 3-4 Beaufort.

Kurz vor Lowestoft geraten wir in eine Nebelbank. Das Wetterteam hatte uns schon darauf vorbereitet und wie vorher besprochen, fahren wir in Kielformation weiter. So dicht beieinander, wie wir nun fahren, können uns größere Schiffe besser auf dem Radar sehen. Auch wir orientie-

HÄFEN

An den Flüssen liegen mit Muringen zum Festmachen versehene Häfen und Binnenhäfen. Um zu verhindern, dass die Häfen trockenfallen, sind die Hafeneinfahrten mit Schwellen versehen. Es gibt auch Häfen, die nur aus einem Pontonsteg an der tiefsten Stelle des Flusses bestehen. Von dort aus gelangt man mit Wassertaxis ans Ufer. Wann man fährt, hängt von den Gezeiten ab: Bei Flut fährt man über die Schwelle auf den Fluss. Die Ausfahrt erfolgt bei zurückgehendem Wasser mit der Strömung. Ein Vorteil ist, dass keine Wartezeiten an Schleusen und Brücken entstehen. Nur bei Ipswich gibt es eine Schleuse.

SÜDOSTKÜSTE – FAHREN AUF GEZEITENFLÜSSEN

Die Südküste Englands ist ein wunderschönes Fahrgebiet mit einer atemberaubenden und oftmals geschützten Naturlandschaft, in der Wasservögel, Seehunde, Schweinswale und Tümmler leben, in der es original englische (Fischerei)Städte/Dörfchen zu bestaunen gibt und in der man das spannende Erlebnis des Fahrens in einem Gezeitengebiet machen kann. Die Flüsse werden von Regenwasser gespeist und ausgebagert, um den Zugang für Boote zu gewährleisten. Die Flussmündungen stehen unter dem Einfluss der Gezeiten. Durch Wellen, Strömung und Sturm entstehen Sand- und Kiesschwellen an der Flussmündung. Diese Schwellen werden durch den Wellengang verschoben. Die Flussmündungen sind mit Betonung versehen und es empfiehlt sich, ihr genau zu folgen.

ren uns jetzt mit dem Radar, eine sehr lehrreiche Erfahrung. Fünfzehn Minuten später, direkt vor Lowestoft, löst sich der Nebel auf und gibt den Weg frei für eine wunderbare Erfahrung: die Ankunft in England mit dem eigenen Boot! Wir fahren in den Hafen von Lowestoft.

Dort legen wir im Marina Lowestoft an und kehren im Norfolk & Suffolk Yachtclub ein. Den wohlverdienten Ruhetag nutzen wir zur Besichtigung von Lowestoft. Die Hafenstadt liegt am östlichsten Punkt des Vereinigten Königreichs und 110 Meilen nordöstlich von London. Lowestoft blickt auf eine lange Geschichte in der Fischerei und der Energieindustrie zurück und ist ein traditioneller Badeort.

TAG 3 – RIVER ORE

Wir fahren in Richtung des Flusses Ore. Mit der Flut fahren wir über die Kiesschwelle in die Flussmündung ein. Hier befindet sich Orford Ness, eine langgezogene, breite Kieslandzunge an der Küste von Suffolk. Während des Kalten Krieges stand hier eine geheime Radarstation zur Verteidigung gegen niedrigfliegende Flugzeuge. Heute

Die Überfahrt nach Lowestoft



Lowestoft Marina





Tide Mill Woodbridge

ist die Gegend ein wunderschönes, unter dem Schutz des National Trust stehendes Naturgebiet. In dem 2230 Hektar großen Gebiet finden sich (Feuerstein)Kies, Gezeitenflüsse, Schlick, Sandplatten, Salzmoor, Schilffelder und Salzschwaden, wodurch es der natürliche Lebensraum für u.a. zahlreiche Vogelarten, chinesische Wasserrehe und Hasen ist. Weil die Wellen Kies und Sand heranspülen oder wegtragen, schwankt die Größe des Gebietes. Vom in der Nähe gelegenen Städtchen Orford hatte man früher wahrscheinlich direkten Blick aufs Meer. In diesem wunderschönen Gebiet gehen wir vor Anker! Mit unseren Beibooten machen wir einen Ausflug nach Orford.

TAG 4 – RIVER DEBEN – WOODBRIDGE

Die Tide Mill in Woodbridge ist ein seltenes Exemplar einer Gezeitenmühle mit noch drehendem Rad und ist Zeuge der Anfänge der Industriellen Revolution. Das Sammelbecken bei der Mühle ist heute ein Yachthafen. Hier übernachteten wir, essen aber erst im nahegelegenen Restaurant The Table zu Abend.

TAGE 5 & 6 – IPSWICH

Früh am nächsten Morgen fahren wir über die Schwelle des Tide Mill Yachthafens Richtung Ipswich weiter. Am Fluss Deben liegen mehrere Yachtclubs und wir fahren an

Brightlingsea harbour



Pin Mill- The Butt & Oyster pub.

einer kilometerlangen Reihe von dort vor Anker liegenden Booten vorbei. Das sieht aus, als hätten die Boote ein Spalier zu Ehren unserer „Linssen-Flotte“ gebildet.

Ohne Probleme passieren wir die Fähre von Felixstowe und die Fahrinne des Schiffsverkehrs zwischen Harwich und Hoek van Holland. Auf der Hälfte des Flusses Orwell legen wir bei Woolverstone Haven an und unternehmen eine wunderbare Wanderung nach Pin Mill, ein kleines Dorf mit einem kleinen, geschützt liegenden Ankerplatz für Binnenfahrtschiffe. In Pin Mill finden sich viele kleine Industriebetriebe (Segelmacherei, Mälzerei, Steinbäckerei), ist heute aber vor allem für The Butt & Oyster Pub und das Yacht- und Dinghy-Segeln bekannt. An diesem hübschen Ort genießen wir ein herrliches Mittagessen.

Dann ist es wieder Zeit, zu den Booten zurückzukehren. Wir fahren unter der Orwell Bridge (der ersten und einzigen Brücke auf dieser Fahrt) hindurch. Bis zur Schleuse von Ipswich, der Hauptstadt der Grafschaft Suffolk, ist noch eine halbe Stunde zu fahren. Ipswich ist eine der ältesten Städte Englands (aus dem 7./8. Jahrhundert) und von Bedeutung für den Nordseehandel. Der Hafen von Ipswich ist bis heute in Betrieb und schlägt pro Jahr mehrere Millionen Tonnen Fracht um. Erst vor Kurzem ist im Rahmen von umfangreichen Umbaumaßnahmen am Wasser ein neues Wohn- und Geschäftszentrum ent-



standen. Hier befinden sich auch die beiden Yachthäfen Ipswich Dock und Neptune Marina. Im Neptune Marina werden wir herzlich aufgenommen! Für jedes Boot gibt es einen mit Namen reservierten Platz im Hafen.

Unterwegs hat die Linszen-Flotte schon viele bewundernde Blicke genossen. Aber in Ipswich werden wir auch sehr häufig nach der Qualität und dem Preis der Schiffe gefragt. In diesem Jahr finden sich in so manchem englischen Fotoalbum wahrscheinlich zahllose Fotos der Linszen-Yachten.

TAG 7 – WALTON BLACKWATERS – TITCHMARSH MARINA

Nach einem Ruhetag in Ipswich fahren wir vorbei am Fluss Orwell über den Schifffahrtsweg nach Walton Blackwaters. Walton Blackwaters ist ein wahres Tierparadies und liegt inmitten herrlichster Natur. Es ist eine von den Gezeiten beherrschte Welt, halb Sumpf und halb Himmel, wobei der Horizont kaum zu bestimmen ist. Zwei Seehundearten leben dort: der gewöhnliche und der atlantische Seehund. Die gewöhnlichen Seehunde haben wegen des Eisenoxids im Schlamm eine fuchsröte Farbe.

Titchmarsh Marina liegt am Walton Channel, einem Kanal mit starker Strömung. Wir erfahren, dass die Mehrheit der (englischen) Boote in Titchmarsh Marina sich selten außerhalb über den Walton Channel hinaus begibt. Es empfiehlt sich hier besonders, genau auf die Tiefe und die Gezeiten zu achten. Die fast rechtwinkelige Betonung zeigt die Fahrwinne an. Obwohl wir ihr genauestens folgen, laufen wir bei der Ausfahrt am folgenden Tag im Kies fest. Dabei wird eine Schraube beschädigt, aber wir können zum Glück damit weiterfahren.

Ramsgate

TAG 8 – RIVER COLNE – BRIGHTLINGSEA

Heute fahren wir auf dem kleinen, aber wunderschönen River Colne. Das Ziel am heutigen Tag ist Brightlingsea, ein Küstenort auf einer Landzunge in der Mündung des Flusses. Die Flussmündung fällt weitgehend trocken und die Schwelle vor dem Hafen ist nur einen Meter hoch. Ein engagierter Hafenmeister in einem Schlauchboot lotet uns durch die Fahrwinne und bringt uns Boot für Boot zu einem der beiden Pontonstege im Hafen von Brightlingsea. Mit dem Wassertaxi fahren wir an den Kai, um die Stadt zu erkunden. Traditionell war die Industrie in Brightlingsea durch den Schiffsbau und die (Austern)Fischerei geprägt. Mit dem Rückgang der Industrie wurde der Ort größtenteils zu einer sogenannten „Schlafstadt“ bei Colchester. Auf der Hafenanlage steht der einzige übriggebliebene Fischer, der frischen Fisch und Schalentiere verkauft.

Am Eingang zur Brightlingsea Creek liegt Westmarsh Point. Hier steht der Bateman's Tower, den John Bateman im Jahr 1883 zur Genesung seiner Tochter erbaute. Heute gilt der Turm hier als Symbol für „Narretei“ und wird gegenwärtig vom Colne Yachtclub verwaltet. Bei Segelwettkämpfen ist der Turm für die Öffentlichkeit zugänglich. In der Gegend gibt es einen Campingplatz, ein (altes) Freibad und viele bunte Zelthäuser, die sich wie Perlen auf einer Kette aneinanderreihen.

TAG 9 – RIVER CHROUCH – BURNHAM

Der River Chrouch durchfließt die gesamte Grafschaft Essex. Burnham on Chrouch liegt am Nordufer des Flusses. Früher war der Ort ein wichtiger Fähr- und Fischerhafen und berühmt für seine Austernbänke. Die Anbindung



an das Eisenbahnnetz im Jahr 1887 wirkte sich positiv auf Handel und Landwirtschaft aus und es wurde eine Gießerei gebaut. Davon profitierten die kleinen Weften und die Händler des Ortes. Der River Crouch galt unter den immer zahlreicher dorthin findenden Wassersportlern bald als idealer Wassersportort und das hat sich bis heute nicht geändert. Am frühen Mittag legen wir im Burnham Yachthafen an, der von der unberührten Natur der Dengie-Sümpfe umgeben ist. Zum Ortskern führt ein schöner Fußgänger-/Fahrradweg. Von dort aus hat man eine herrliche Aussicht auf die trockengefallenen Schiffe und das Meer.

TAG 10 – RAMSGATE

Wir erleben eine wunderbare Fahrt über die breite Mündung der Themse (Thames estuary) und die Nordsee. Bei einer Windstärke bei 3-4 BF begegnen wir nur wenigen anderen Schiffen. Mit der Flut fahren wir über zwei Sandbänke. Es ist ein tolles Erlebnis, entlang der Klippen zum Royal Harbour von Ramsgate zu fahren.

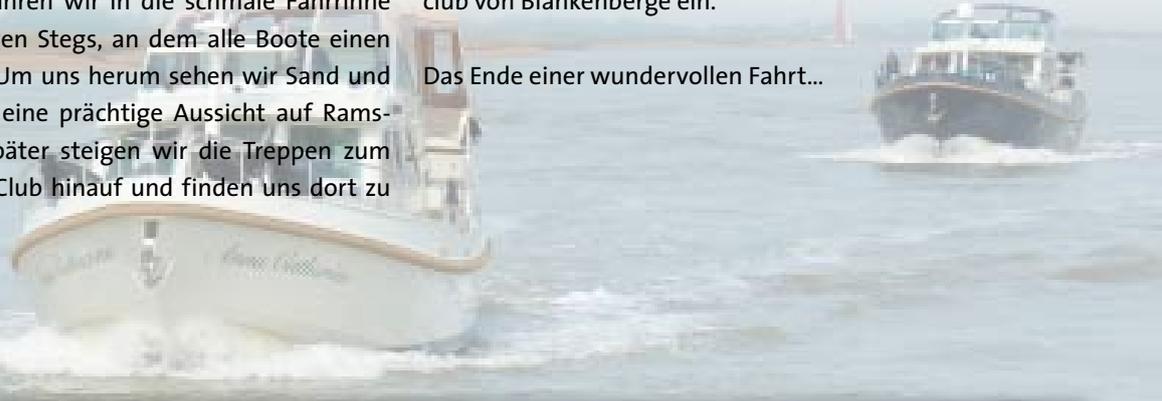
Hoch oben über dem Hafen thront die alte Stadt und bei Niedrigwasser fahren wir in die schmale Fahrinne in Richtung des langen Stegs, an dem alle Boote einen Anlegeplatz finden. Um uns herum sehen wir Sand und Kies und wir haben eine prächtige Aussicht auf Ramsgate. Eine Stunde später steigen wir die Treppen zum Royal Temple Yacht Club hinauf und finden uns dort zu

einer letzten Besprechung ein. Wir tragen in das Gästebuch ein, dass wir mit sechs Linsen-Booten hier waren. In einem italienischen Restaurant essen wir zum letzten Mal auf englischem Boden. Ramsgate gilt als Mischung aus maritimem Erbe und architektonischem Schmuckkästchen. Die meisten von uns wären wohl gerne noch einen Tag länger geblieben, aber schon morgen werden wir früh nach Blankenberge aufbrechen.

TAG 11 – NORDSEE – BLANKENBERGE (BELGIEN)

Um 8.00 Uhr verlassen wir Ramsgate. Das man von hier aus die Sonne über dem Meer aufgehen sieht, ist schon etwas ganz Besonderes! Vor uns liegt eine zehnstündige Fahrt, der Wind weht mit 3 BF und es sind kaum Schiffe zu sehen. Weit hinter uns ist ab und an Wetterleuchten zu sehen und wir erhalten Anweisung, nach drinnen zu gehen, wenn das Unwetter zu nahe kommt. Doch Blitz und Donner holen uns nicht ein und so wird es wieder eine herrliche Fahrt. Die uns vertraute belgische Küste taucht auf und um 17.30 Uhr fahren wir, begleitet von vielen interessierten Blicken, in den Royal Scarphout Yachtclub von Blankenberge ein.

Das Ende einer wundervollen Fahrt...



Im Rückblick auf eine wundervolle Tour finde ich die Überschrift „Grenzen überschreitende Fahrt“ in vielerlei Hinsicht sehr passend. Als Jan im letzten Jahr erklärte, dass er die Tour gerne mitfahren würde, dachte ich „okay, aber ohne mich“. Ich war mir sicher, dass ich seekrank werden würde und mir die Fahrt auf See zu sehr zusetzen würde. Weil Jan unbedingt mitfahren wollte, stimmte ich schließlich zu, aber mein Anteil an den Vorbereitungen beschränkte sich vorwiegend auf die Frage „Wie überlebt man eine vierzehnstündige Seefahrt?“ Wie anders dann die Wirklichkeit war und wie froh ich bin, mitgefahren zu sein!

Beruhigend waren die Worte von Alexander: „Ein guter Seefahrer wird

niemals sagen, dass das Wetter auf See schlecht war, sondern dass er bei gutem Wetter losgefahren ist und bei schlechtem Wetter liegen geblieben ist.“ Alexander fuhr auf allen Booten mit, gab, wo erforderlich, Ratschläge, half bei kleinen Störungen und wechselte, wenn es nötig war, auf hoher See von einem Boot auf das andere. Mit dem Wetter haben wir riesiges Glück gehabt, denn vom Anfang bis zum Ende hatten wir hervorragendes Wetter. Während der Überfahrt wehte der Wind mit bis zu 4 BF und während der gesamten Fahrt mit 3 bis 6 BF mit nur einem Ausreißer auf 8 BF. Auch deshalb konnten wir ohne aufgehalten zu werden genau nach Plan fahren. Wir haben erlebt, wie schön und spannend das Fahren über das Meer und auf Gezeitenflüssen ist. Dort lernt man wirklich,

was Navigieren heißt und man fühlt sich eins mit den Elementen.

Wenn man zum ersten Mal eine solche Reise plant, ist es schön und sicher, mit einer Gruppe zu fahren. Wir haben viel von den überfahrterfahrenen Seefahrern und -fahrerinnen gelernt.

Trudie Rutten



SEEKRANKHEIT

Die Angst, seekrank zu werden, war der Grund für meine Bedenken, auf See zu fahren, und soweit ich weiß, bin ich damit nicht alleine. Seekrank wird man, wenn das Gleichgewichtsorgan durch die Schiffsbewegungen durcheinander gebracht wird. Die Anfälligkeit dafür ist von Mensch zu Mensch verschieden.

TIPPS GEGEN SEEKRANKHEIT

- Gewöhnung – Der Körper muss Zeit bekommen, sich an die Schiffsbewegungen (Schlingerbewegungen) zu gewöhnen. Direkt von zu Hause auf See zu fahren, ist daher nicht empfehlenswert.
- Vermeiden Sie Kaffee, kohlenensäurehaltige Getränke, schweres Essen und Obst mit viel Fruchtsäure. Essen Sie leicht verdauliche Mahlzeiten und halten Sie die normalen Essenszeiten ein.
- Vermeiden Sie Stress.
- Vermeiden Sie Abkühlung.
- Halten Sie das Interesse an der Umgebung, halten Sie sich beschäftigt und übernehmen Sie selbst das Steuer.
- Bleiben Sie an der frischen Luft und richten Sie den Blick auf den Horizont.

MEDIKAMENTE GEGEN SEE-/REISEKRANKHEIT

Es gibt verschiedene Medikamente. Lesen Sie jedoch immer erst den Beipackzettel, da manche Mittel starke Nebenwirkungen haben können.

- Ich persönlich habe gute Erfahrungen mit Bachblüten-Mitteln gemacht, die auf Pflanzenbasis hergestellt sind und keine Nebenwirkungen haben. Die Bachblüte „Scleranthus“ hat eine positive Wirkung auf das Gleichgewichtsorgan und das Mittel „Bach Rescue Remedy“ wirkt beruhigend.
- Auch Armbändchen (SeaBand) können durch Akkupressurwirkung bei Seekrankheit helfen.

DIE FAHRSTRECKE

- Roompot Marina
- Lowestoft- Norfolk en Suffolk Yachtclub
- River Ore – Orford
- River Deben –Woodbridge
- River Orwell – Woolverstone – Ipswich Marina
- Walton Blackwaters – Titchmarsh Marina
- River Colne – Brightlingsea Marina
- River Crouch – Burnham on Crouch
- River Chrouh – Ramsgate – Royal Harbour
- Blankenberge (België) - RSYB

DAUER DER TOUR

11 Tage einschließlich 2 Ruhetage – Gesamtlänge: 320 Seemeilen.

VORBEREITUNGEN

Vom Tourleiter und Linsen Yachts-Händler Alexander Jonkers erhielten wir eine Mappe mit Informationen zur Tour, einer Liste mit hilfreichen Büchern und Karten sowie Hinweisen für die Vorbereitung der Fahrt übers Meer.

BÜCHER UND KARTEN

Die richtigen und aktualisierten Karten (digital und gedruckt). Der aktuelle ANWB-Wasseratlas nach Teil 1 & 2 sowie der Reeds Nautical Almanac (Pflicht).

Hilfsmittel: zusätzlicher Handkompass, Kompass, Zirkel, Lineal und Bleistift.

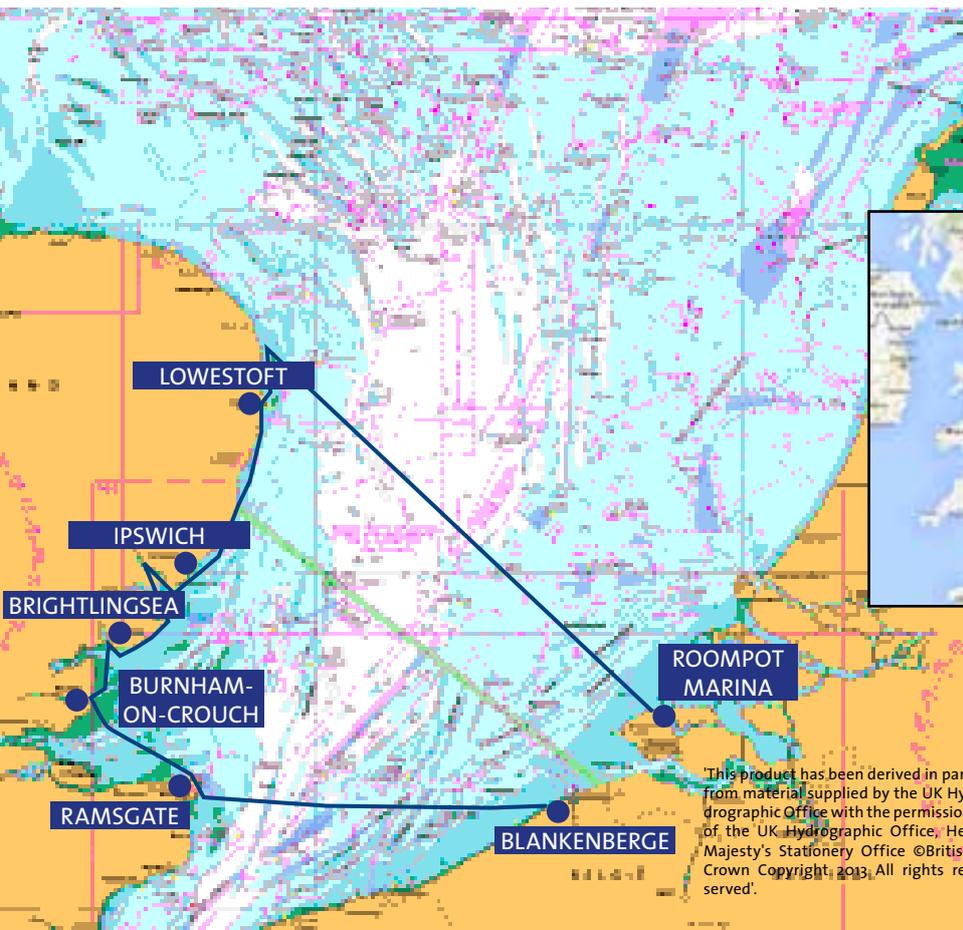
Lesetipp: Vaarwijzer De Engelse Oostkust (Autor: A. Valk, ISBN 9789064104312, Gottmer Uitgevers groep bv, Sprache: Niederländisch)

SICHERHEIT

Rettungswesten, Rettungsflöße, Leuchtraketen, Lifeline über Deck, zusätzlicher Anker und zusätzliche Leine, Mittel gegen Seekrankheit, leicht zubereitbares Essen und ausreichend Trinkwasser.

DIE BOOTE

Von den sechs teilnehmenden Booten waren vier mit Stabilisatoren und einem zweiten Motor ausgerüstet. Stabilisatoren dämpfen das Schlingern des Boots um etwa 90%, wodurch das Fahren auf See komfortabler wird. Dass Stabilisatoren jedoch keine Voraussetzung für Überseefahrten sind, haben die beiden anderen Boote bewiesen, die problemlos (schon mehrmals) die Überfahrt nach England gemeistert haben.



This product has been derived in part from material supplied by the UK Hydrographic Office with the permission of the UK Hydrographic Office, Her Majesty's Stationery Office ©British Crown Copyright, 2013. All rights reserved.

„Die Konstrukteure wissen besser als sonst jemand, welcher Motor für ihr Schiff der geeignetste ist. Nur allzu oft sieht man Yachten mit überzogen hohen PS-Zahlen. Sie machen da nicht mit.“
(Boot (B), September 2013)

„Das weiße Finish der Wände in Verbindung mit den großen Kajütenfenstern gibt dem Ganzen einen angenehm hellen und frischen Touch.“
(Motorboot (NL), September 2013)

„Sie werden keinerlei Probleme haben, das Schiff einhändig zu bedienen oder mit ihm anzulegen.“
(Motorboat & Yachting (UK), November 2013)

THIS IS THE WAY REAL BOATERS
DISCOVER ALL OF EUROPE!



„Beim Manövrieren liegt das Schiff gut im Ruder, welches den geringen Radeffekt bei Achterausfahrt problemlos korrigiert.“
(*Motorboot (NL)*, September 2013)

„Erwähnenswert sind die Laufruhe, die Stabilität und die problemlose Manövrierbarkeit.“
(*Marina CH (CH)*, September 2012)

„Eine der unheimlichsten Wahrnehmungen sind die Geräusche ... oder besser gesagt, deren völliges Fehlen!“
(*Motorboat & Yachting (UK)*, November 2013)

EINFÜHRUNGS-
ANGEBOT

THE CLASSIC STURDY SERIES

JETZT DIE LUXE-EDITION
ZUM PREIS DER STANDARD-EDITION.



	Standard-Edition	Luxe-Edition
Classic Sturdy 28 Sedan	€ 160.700	€ 171.900
Classic Sturdy 28 Sedac	€ 170.900	€ 182.000
Classic Sturdy 32 Sedan	€ 207.600	€ 220.400
Classic Sturdy 32 AC	€ 211.600	€ 224.500
Classic Sturdy 36 Sedan	€ 276.900	€ 292.200
Classic Sturdy 36 AC	€ 287.000	€ 302.300
Classic Sturdy 42 Sedan*	€ 366.400	€ 386.200
Classic Sturdy 42 AC*	€ 383.600	€ 403.400
Classic Sturdy 46 Sedan*	€ 456.000	€ 480.200
Classic Sturdy 46 AC*	€ 480.200	€ 504.500

Preise sind einschl. 19% MwSt.
Dieses Sonderangebot gilt ab dem 1. Februar 2013 bis einschließlich 31. Dezember 2013.
* auch lieferbar mit zwei Motoren

STURDY

SPEKTAKULÄRES JUBILÄUM



LINSEN MAGAZINE # 42

32

SANGEBOT

GRAND STURDY 34.9 AC UND 40.9 AC



Basisspezifikationen:

LüA x Breite ü. A. x
 Tiefgang: ± 10,70 x 3,40 x 1,00 m
 Min. Durchfahrthöhe: ± 2,48 m
 Stehhöhe VK/Salon/AK: ± 1,83 x 1,94 x 1,87 m
 CE-Klassifikation C (Küste)

Motorisierung:

1x 4 Zyl. Volvo Penta Diesel, type D2-75
 1x 55 kW (75 PS), 3000 rpm

Farbschema:

Aufbau und Rumpf: Linsen Sand Beige
 Wasserpass: British Racing Green
 Wieling: Beige

Interieurpaket:

Bestehend aus Bettdecken mit Bezügen, Kissen mit Bezügen, Bettlaken, (Küchen-)Handtücher, Waschlappen und Zierkissen.

Basispreis Limited Edition:	€ 238.000,-
‘Below deck’-Paket	€ 9.520,-
‘Easy cruising’-Paket	€ 11.900,-
‘Anniversary’-Paket	€ 14.280,-

(alle Preise sind einschl. 19% MwSt.)

Basisspezifikationen:

LüA x Breite ü. A. x
 Tiefgang: ± 12,85 x 4,30 x 1,20 m
 Min. Durchfahrthöhe: ± 3,01 m
 Stehhöhe VK/Salon/AK: ± 1,97 x 2,01 x 1,99 m
 CE-Klassifikation B (Meer)

Motorisierung:

1x 5 Zyl. Volvo Penta Diesel, type D3-110
 1x 82 kW (110 PS), 3000 rpm
 (auch lieferbar mit zwei Motoren)

Farbschema:

Aufbau und Rumpf: Linsen Sand Beige
 Wasserpass: British Racing Green
 Wieling: Beige

Interieurpaket:

Bestehend aus Bettdecken mit Bezügen, Kissen mit Bezügen, Bettlaken, (Küchen-)Handtücher, Waschlappen und Zierkissen.

Basispreis Limited Edition:	€ 345.100,-
‘Below deck’-Paket	€ 7.140,-
‘Easy cruising’-Paket	€ 19.040,-
‘Anniversary’-Paket	€ 20.825,-

(alle Preise sind einschl. 19% MwSt.)

EINE AKTUELLE AUSWAHL VON LINSSEN GEBRAUCHTYACHTEN



DUTCH STURDY 260 OC

Ref. nr. 60.2605.01; Baujahr 1997
8,00 x 2,99 x 0,80 m; 1x Volvo Penta TMD 22, 78 PS
€ 89.000,-



GRAND STURDY 29.9 AC

Ref. nr. 60.2663.01; Baujahr 2006
9,35 x 3,35 x 1,00 m; 1x Volvo Penta D2-55, 55 PS
€ 162.000,-



DUTCH STURDY 320 AC

Ref. nr. 60.2330.01; Baujahr 2003
10,10 x 3,45 x 1,00 m; 1x Volvo Penta, 110 PS
€ 169.000,-



GRAND STURDY 380 AC

Ref. nr. 60.2395.02; Baujahr 2003
11,60 x 3,85 x 1,15 m; 1x Volvo Penta, 100 PS
€ 252.000,-



DUTCH STURDY 380 AC

Ref. nr. 60.2228.01; Baujahr 1999
11,50 x 3,95 x 1,05 m; 1x Volvo Penta TAMD 41 H, 145 PS
€ 191.000,-



GRAND STURDY 34.9 AC

Ref. nr. 60.2877.01; Baujahr 2009
10,70 x 3,40 x 1,00 m, 1x Volvo Penta D2-75, 75 PS
€ 229.000,-



GEBRAUCHTYACHTEN VON LINSSSEN



Die besonderen Privilegien der „Linssen Collection“ im Überblick:

- Linssen Yachts Owners Card
 - Linssen-Yachts-Garantieplan (1 Jahr Garantie*)
 - hervorragend gewartete Yachten
 - vollständige Inspektion durchgeführt
 - Lieferung ab Werft - keine Transportkosten
 - professionelle Innen- und Außenreinigung
 - umfassende Übergabeinspektion
 - ausführliche Übergabe und technische Einweisung
 - zusätzlicher Support vom After-Sales-Team von Linssen Yachts
- (* siehe die Bedingungen im Linssen-Yachts-Garantieplan für Gebrauchtyachten)



GRAND STURDY 40.9 SEDAN
 Ref. nr. 60.2802.01; Baujahr 2008
 12,85 x 4,30 x 2,78 m; 1 x Volvo Penta D3-110, 110 PS
 € 339.000,-



GRAND STURDY 410 AC
 Ref. nr. 60.2462.01; Baujahr 2004
 12,55 x 4,20 x 1,24 m; 2x Volvo Penta TAMD 31S, 100 PS
 € 315.000,-



GRAND STURDY 40.9 AC
 Ref. nr. 60.2805.01; Baujahr 2008
 12,85 x 4,30 x 2,78 m; 1x Volvo Penta D3-110, 110 PS
 € 339.000,-



GRAND STURDY 430 AC
 Ref. nr. 60.2343.01; Baujahr 2003
 13,20 x 4,30 x 1,23 m; 2x Volvo Penta 41 H, 145 PS
 € 339.000,-



RANGE CRUISER 450 SEDAN WHEELHOUSE
 Ref. nr. 60.2982.01; Baujahr 2012
 14,83 x 4,40 x 1,22 m; 2 x Steyr SE156E26, 2 x 120 PS
 € 695.000,-



GRAND STURDY 500 VARIOTOP®
 Ref. nr. 60.2285.01; Baujahr 2000
 14,99 x 4,75 x 1,20 m; 2 x Volvo Penta TAMD 41 H, 145 PS
 € 429.000,-



RENT A LINSSEN IN EUROPE

8 COUNTRIES



WWW.LINSSENBOATINGHOLIDAYS.COM



LINSSEN BOATING HOLIDAYS®

ist der Zusammenschluss europäischer inhabergeführter Charterunternehmen mit einem gemeinsamen Ziel: Linssen Yachten in den schönsten europäischen Wassersportrevieren für Sie bereitzuhalten. Mit den Revierkenntnissen der LBH-Partner werden Sie

sachkundig und individuell beraten. Kreieren Sie mit uns Ihren ganz persönlichen Bootstörn. Erleben Sie eine hochwertige und Ihnen vertraute Yacht, genießen Sie besten Service und profitieren Sie als Stammgast von Vorteilen bei LBH.



NIEDERLANDE

DEUTSCHLAND

SCHWEIZ
 DEUTSCHLAND



www.yachtcharter.com



www.saarmoselyachtcharter.de



www.club-und-charter.de



www.5sterne-yachtcharter.de



www.puur-yachtcharter.de

BELGIEN

FRANKREICH

KROATIEN

GROSSBRITANNIEN

IRLAND



www.boat.be



www.aqua-libra.be



www.franceafloat.com



www.cantal-marine.si



www.hobbs-of-henley.com



www.waveline.ie